

HEALY – ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

BLUTHOCHDRUCK (HYPERTONIE) I

Immer ausreichend gutes, stilles Wasser vor während und nach den Anwendungen trinken. Die Anwendung im Liegen bei Entspannung ist vorteilhaft.

Diese Empfehlung stellt eine grundsätzliche Anwendungsmöglichkeit dar, im Gegensatz zur Anwendungsempfehlung Bluthochdruck, welche zwei praktische Beispiele aufzeigt, die auf andere Weise erfolgreich behandelt wurden.

GOLDZYKLUS	Alle 7 Programme - je eines im täglichen Wechsel 1x morgens und 1x abends solange, bis der Klient sich besser fühlt
------------	---

ÄNGSTE	SCHMERZEN / PSYCHE
DEPRESSIONEN	SCHMERZEN / PSYCHE

KREISLAUF	BIOENERGETISCHER AUSGLEICH 1
-----------	------------------------------

Hinweis: Die Anwendung der systemischen Programme stellt keine Behandlung oder Therapie im medizinischen Sinne dar. Sie dient ausschließlich der bioenergetischen Unterstützung bei der Behandlung von Beschwerden und chronischen Erkrankungen sowie der Schmerzlinderung. Die Healy Programme sollen einige wichtige physiologische Parameter verbessern, welche zu einem verbesserten Heilungsprozess beitragen können. Die Anwendung der Healy Programme negiert nicht die richtige Diagnose durch einen Arzt oder Therapeuten. Diese sollte daher immer zuerst gesucht werden.

„Healy ist ein Medizinprodukt Klasse II a zur Schmerzbehandlung bei chronischen Schmerzen, Fibromyalgie, Skelettschmerzen und Migräne sowie zur unterstützenden Behandlung bei psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Angstzuständen und damit verbundenen Schlafstörungen“.

Empfehlungen:

Ausreichend reines Wasser trinken und körperliche Bewegung in frischer Luft

3 Healy-Behandlungen sollten pro Tag nicht überschritten werden – ausgenommen bei Spezialproblemen – z.B. offene Wunden, Diabetes, akuten Schmerzen, Da könnte man auch anfangs 5x täglich Programme anwenden.

Keine Anwendung als Vorsichtsmaßnahme bei: Schwangeren, Epilepsie, metallischen Implantaten im Behandlungsbereich, Herzschrittmacher, Blutungsgefahr / Thrombose, hohem Fieber über 39°C, geröteter Haut nach Strahlentherapie, Elektroden nicht direkt auf die Augen, auf den Mund, auf die Vorderseite des Halses (insbesondere Sinus caroticus – das ist eine Gefäßaufweitung am Anfangsteil der Arteria carotis interna, die wichtige Rezeptoren für die Regulation des Blutdrucks enthält) legen oder auf die Brust, auf den oberen Rücken oder das Herz durchquerend.